

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emden beantragt für die Ratssitzung am 10.12. 2015 die nachfolgende Resolution auf die Tagesordnung zu setzen:

Der Rat der Stadt Emden bittet den niedersächsischen Minister für Wirtschaft und Verkehr alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Sanierung der A 31 zeitlich zu verkürzen. Eine bislang geplante Zeitleiste von vier Jahren für die 10 Km Autobahnstrecke ist nicht nur für die Stadt Emden sondern auch für weite Teile des Raumes Ostfriesland mit großen Nachteilen verbunden.

Begründung:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emden begrüßt es sehr, dass die A 31 auf einem Teilstück von ca. 10 Km Länge inklusive der Brückenbauten saniert wird. Das ist auch dringend erforderlich, da die Fahrbahn sich in weiten Teilen in einem schlechten Zustand befindet und nicht mehr den Erfordernissen entspricht. Der Fraktion geht es bei der Resolution um die **Dauer** des Sanierungsvorhabens, welches derzeit mit ca. vier Jahren angekündigt ist.

Die Stadt Emden ist mit dem Volkswagenwerk, den Zulieferbetrieben und dem Hafen der industrielle Mittelpunkt Ostfrieslands. Dabei ist die A 31 die Hauptschlagader in der Logistikkette dieser vorgenannten Betriebe. Verzögerungen in der Materialversorgung wirken sich unverzüglich auf Werk und den Hafen aus. Dabei ist die eingeschränkte Nutzung der A 31 in der Bauphase ein sehr kritischer Punkt. Unfälle und normales Staugeschehen durch erhöhte Verkehrsdichte müssen immer einkalkuliert werden. Für die Dauer von vier Jahren ist dieses Risiko jedoch zu hoch.

Die Stadt Emden befindet sich nun einmal in einer besonderen geografischen Lage und ist für die Logistik der Industriebetriebe fast ausschließlich über die A 31 zu erreichen. Ausweichstrecken bieten sich nur für Notfälle an und sind für die Masse des Verkehrs kaum geeignet.

Die Dauerhafte uneingeschränkte Nutzung der A 31 ist daher von großer Bedeutung. Es ist deshalb von großer Wichtigkeit, die Bauzeit und die damit verbundene eingeschränkte Nutzung dieser "Wirtschaftsader" auf den denkbar kürzesten Zeitraum zu verkürzen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion